Z. Epileptol. 2017 · 30:312
<https://doi.org/10.1007/s10309-017-0152-z>
© Springer Medizin Verlag GmbH 2017

AG Epilepsiechirurgie
Arbeitsgemeinschaft für prächirurgische Diagnostik und operative Epilepsie­therapie e.V.
www.ag-epilepsiechirurgie.de

Korrespondenzadresse/Redaktion
Prof. Dr. med. Adam Strzelczyk, MHBA (V.i.S.d.P.)
Sekretär der AG Epilepsiechirurgie
Epilepsiezentrum Frankfurt Rhein-Main
Universitätsklinikum Frankfurt
Schleusenweg 2–16, 60528 Frankfurt
strzelczyk@med.uni-frankfurt.de

Save the date: Jahrestagung und Mitgliederversammlung 2018

Die Jahrestagung der AG für prächirurgische Diagnostik und operative Epilepsie­therapie e.V. findet kommendes Jahr am Epilepsiezentrum Frankfurt Rhein-Main statt:

Samstag, den 21. 04. 2018
9.00 bis 16.00 Uhr

Das detaillierte Programm wird in der Zeitschrift für Epileptologie Heft 01/2018 publiziert.

Im Anschluss findet von 16:00 bis 17.00 Uhr die Mitgliederversammlung statt.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme an der Veranstaltung und den Diskussionen.

Für den Vorstand der AG

Ihre

Dr. Tilman Polster
Erster Vorsitzender

Prof. Dr. Adam Strzelczyk
Sekretär

Ausschreibung Minifellowship 3. Kohorte

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

da nun die zweite Kohorte des Minifellowship der AG abgeschlossen und sich als sehr erfolgreich und beliebt erwiesen hat (s.a. www.ag-epilepsiechirurgie.de), hat der Vorstand der AG beschlossen, die 3. Kohorte des Minifellowships zu initiieren (Beginn 2. Halbjahr 2018).

Sinn und Zweck der Minifellowships ist es, den Teilnehmern

die verschiedenen Prozedere und Spezialmethoden an den unterschiedlichen Zentren näherzubringen und einen Einblick in die konkrete Durchführung der prächirurgischen Epilepsiediagnostik und operativen Epilepsie­therapie im Zuständigkeitsbereich der AG zu gewähren.

Wir hoffen ferner, dass die Teilnehmer ein interdisziplinäres Netzwerk bilden, welches später Grundlage kooperativer Forschung werden kann.

Für die Teilnahme bewerben können sich Neurochirurgen, Neuropathologen, Neuroradiologen, Neuropsychologen und Epileptologen (Neurologen/Neuropädiater) aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, welche ihre Zukunft in der prächirurgischen Epilepsiediagnostik und/oder operativen Epilepsie­therapie sehen und schon einige Jahre Berufserfahrung haben sollten.

Die Bewerbung erfolgt mit einem formlosen Anschreiben, in dem die Vorerfahrungen und die Motivation zur Teilnahme genannt werden sollen. Ein Lebenslauf und Publikationsliste sollten eingereicht werden. Ferner sollte eine Bestätigung des vorgesetzten Abteilungsleiters bzw. Leiters des Epilepsiezentrums beiliegen, dass der Bewerber in den nächsten 3 Jahren 6 Mal für 2 Tage freigestellt werden wird. Ein freier Vortrag zu epilepsiechirurgischen Themen während der kommenden Jahrestagung wird begrüßt, Themenvorschlag kann der Bewerbung beigelegt werden. Die Bekanntgabe der Teilnehmer erfolgt während der Jahrestagung am 21. 04. 2018 in Frankfurt am Main.

Die Teilnehmer erhalten eine Kostenerstattung für Übernachtung

und Reisekosten in Höhe von maximal 200 € je Curriculum.

Die Teilnehmer des Minifellowship müssen Mitglied der AG Epilepsiechirurgie sein und sollten an den Jahrestagungen der AG teilnehmen.

Im Rahmen des 1. und 2. Minifellowships wurden die Epilepsiezentren in Berlin, Bielefeld-Bethel, Bonn, Erlangen, Frankfurt am Main, Hamburg, Marburg, Tübingen, Wien und Zürich besucht. Bei jedem der zweitägigen Besuche/Curricula gibt es ein Programm mit Vorträgen und Workshops. Es wird in der Regel ein epilepsiechirurgischer Eingriff beobachtet und Einblick in die Forschung vor Ort gewährt.

Die Teilnehmer werden sich auf den Jahrestagungen zum gegenseitigen Austausch und zur weiteren Planung mit Vertretern des Vorstandes der AG treffen.

Bewerbungen sind bis zum 15. 03. 2018 (gerne auch per Mail) zu richten an den Sekretär der AG: Prof. Dr. A. Strzelczyk, Epilepsiezentrum Frankfurt Rhein-Main, Schleusenweg 2–16, 60528 Frankfurt am Main; mail: strzelczyk@med.uni-frankfurt.de